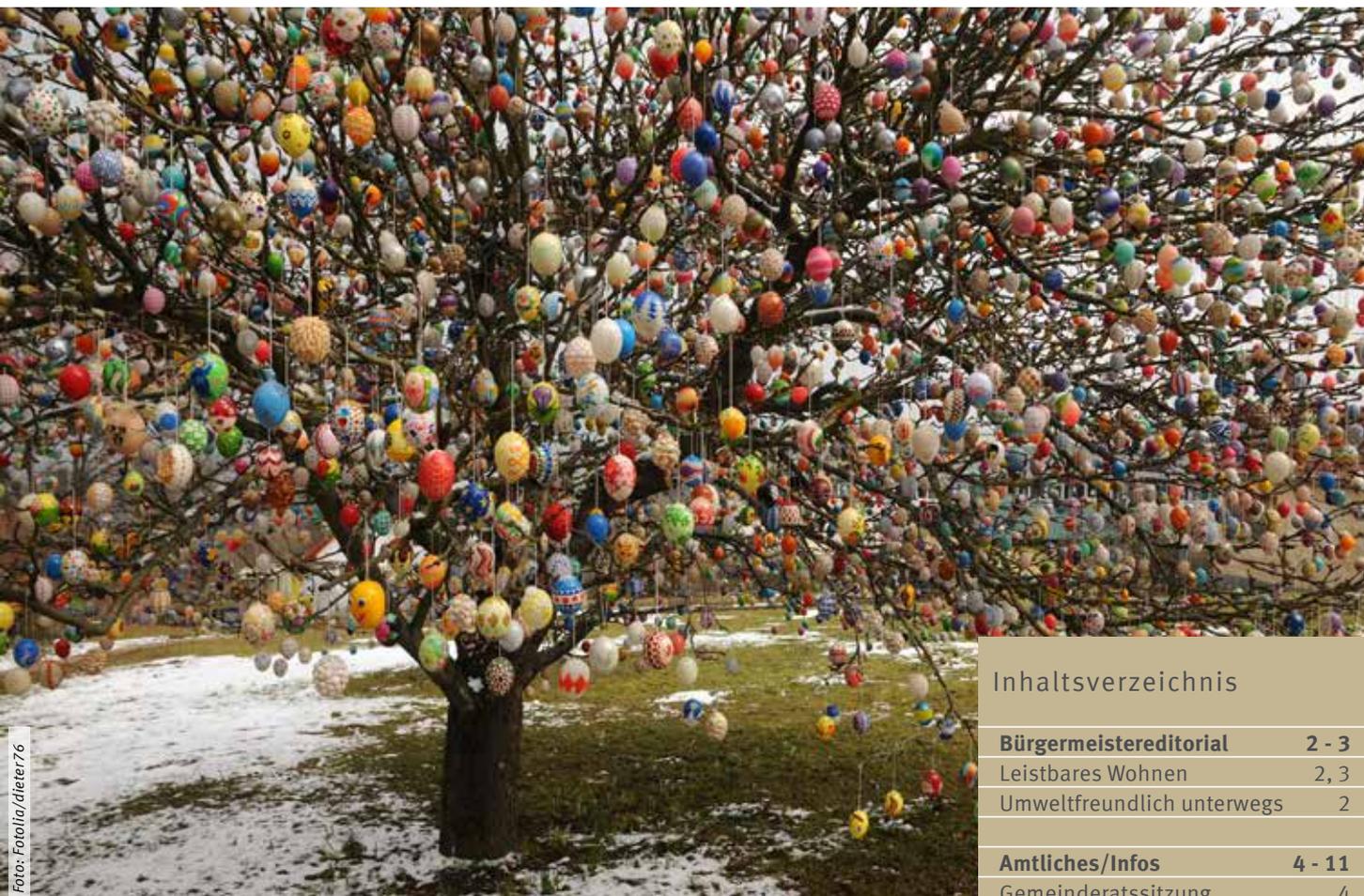




Gemeindenachrichten

Nr. 1/2016



Inhaltsverzeichnis

Bürgermeistereditorial	2 - 3
Leistbares Wohnen	2, 3
Umweltfreundlich unterwegs	2
Amtliches/Infos	4 - 11
Gemeinderatssitzung	4
Schwimmbadbefüllung	5
Jetzt: Reisepass erneuern	6
Fundinfo	7
Entsorgungshinweise	8, 9

Gesundheit/Soziales	12 - 13
Infos zum Jugendwohnhaus	12
Zeckenschutzimpfung	13

Schule/Kinder/Bildung	14
------------------------------	-----------

Termine	15 - 16
----------------	----------------

Gemeinde Lichtenberg
4040 Am Ortsplatz 1
T: 07239/6708
www.lichtenberg.ooe.gv.at
gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at

Lichtenberger Oster(Eier)baum

Die Gemeinde Lichtenberg möchte die Dorflinde am Ortsplatz zu einem großen Osterbaum gestalten! Alle, die Lust haben, können ausgeblasene Eier oder welche aus Plastik in einer beliebigen Technik gestalten - bunt oder einfach, kunstvoll oder einfach. Im Foyer des Gemeindeamtes befindet sich eine Schachtel, in der die Eier bis Freitag, 31. März gesammelt werden. Danach (ab 14.00 Uhr) werden die einzelnen Kunstwerke von verschiedenen Helfern (SelbA-Gruppe, Kulturausschuss, Flüchtlinge u.v.a.) „baumtauglich“ gemacht. Auch Sie sind herzlich zur Mithilfe eingeladen, fehlende Schleifen an

den Ostereiern anzubringen bzw. diese im Bedarfsfall mit wetterfestem Lack zu versehen. Am Freitag, den 7. April werden die Eier schließlich auf die Dorflinde gehängt.

Verkauf von Ostereiern für einen guten Zweck:

Am Palmsonntag, 9. April gibt es auch noch die Möglichkeit, Eier für den Lichtenberger Eierbaum zu erwerben. Die Einnahmen werden für einen sozialen Zweck gespendet. Der Verkauf erfolgt durch die Mitglieder des Kulturausschusses der Gemeinde Lichtenberg.



Sprechtag

Meine Sprechtag im Gemeindeamt:
Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 bis 10.00 Uhr

Sie erreichen mich telefonisch unter:
Mobil: 0676/84 72 39 211
Tel.: 07239/6708-211

E-Mail:
daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Parteienverkehr:

Montag: 07.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 07.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 07.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 07.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr*)
Freitag: 07.00 - 12.00 Uhr
*) nach telefonischer Vereinbarung

Amtszeiten:

Montag: 07.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 07.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 07.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 07.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 07.00 - 13.00 Uhr

Die Gemeinde Lichtenberg



Grafik: two in a box

Anfang November 2016 informierte der Planungsausschuss der Gemeinde Lichtenberg im Rahmen eines Bürgerinformationsabends über die Realisierung der Wohnbebauung am Grundstück „Alter Kindergarten“ (südlich des Wohnparks). Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nahmen daran teil und folgten mit Interesse

den Ausführungen des Ortsplaners DI Mandl, der den Bebauungsplan eingehend erläuterte. Auch das Architektenteam Two in a box sowie der Bauträger (OÖ Wohnbau) waren vor Ort und erteilten Informationen rund um das Bauprojekt.

Beabsichtigt ist mit dem Mietwohnbau-Projekt, leistbares Wohnen

Stets mit dem E-Car unterwegs

Bürgermeisterin Daniela Durstberger sowie das gesamte Gemeindeverwaltungsteam sind umweltschonend unterwegs! Denn seit der Anschaffung des Elektroautos im Herbst des vergangenen Jahres ist dieses stets bei deren Dienstfahrten im Einsatz. Über 4000 „grüne“ Kilometer wurden bereits mit dem E-Car zurückgelegt.

Hauptsächlich wird derzeit der Renault „Zoe“ von der Gemeinde Lichtenberg, dem Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung, vom Institut MIT und der Firma Sano gefahren. Aber auch Sie können das Auto nutzen! Einfach Mitglied werden beim Verein u.we-Mobil und los geht's.



Nähere Infos zum E-Car-Sharing erhalten Sie bei Günter Müller unter Tel. 0699/12 80 70 56

sichert leistbares Wohnen!

in Lichtenberg, vor allem für junge Menschen, junge Familien, aber auch für die ältere Generation zu unterstützen. Ich freue mich, dass wir jungen Menschen die Möglichkeit anbieten können, sich im Ortszentrum Altlichtenberg zu leistbaren Bedingungen niederzulassen. Dem Bauträger ist es bei der Planung gelungen, auch die Bedürfnisse der Anrainer einzubinden und gleichzeitig einen modernen Wohnbau zu realisieren.

Nun geht das Projekt von der Planungsphase in die Umsetzungsphase: **Baubeginn ist voraussichtlich Herbst 2017!**

Sollten auch Sie Bedarf oder Interesse an einer dieser Wohnungen haben, so füllen Sie am besten sofort den **Wohnungswerberbogen** (er-

hältlich im Gemeindeamt oder unter www.lichtenberg.ooe.gv.at) aus und geben diesen anschließend im Bürgerservice des Gemeindeamtes Lichtenberg ab. Mit der damit verbundenen Registrierung als Wohnungswerber erhalten Sie alle Informationen zum Wohnprojekt. Gleichzeitig bildet Ihr eingereichter Wohnungswerberbogen die **Grundlage für eine mögliche Wohnungsvergabe!**

Tiefgaragenstellplätze

Ausreichend Parkplätze im Ortszentrum zur Verfügung zu haben, ist uns immer ein großes Anliegen. Einerseits bietet der Parkplatz unterhalb des Seelsorgezentrums ausreichend Stellplätze bei Veranstaltungen sowie für Besucher, Pendler und Wan-

derer. Andererseits ist es von großer Bedeutung, auch direkt bei den einzelnen Wohnanlagen ausreichend Stellplätze vorzusehen. Das nun geplante Wohnbauprojekt südlich des Wohnparks wird mit einer Tiefgarage mit der geforderten Anzahl von Stellplätzen ausgeführt. Voraussichtlich können aber auch noch einige zusätzliche Parkplätze errichtet werden, die gegebenenfalls an unmittelbare Nachbarn des Objektes vermietet werden. Interessenten an einem Tiefgaragenstellplatz mögen sich bitte im Bürgerservice der Gemeinde Lichtenberg melden!

Ihre Bürgermeisterin



Daniela Durstberger

Neues Geschwindigkeitsmessgerät soll Schulweg sicherer machen.



Vermeehrt wurde von der Lichtenberger Bevölkerung der Wunsch nach einer 30 km/h-Beschränkung entlang der Lichtenbergstraße im Ortszentrum Altlichtenberg bei Bürgermeisterin Daniela Durstberger deponiert. Der Versuch der Gemeinde, ein Tempolimit „30“ für diesen Straßenabschnitt zu erzielen, scheiterte jedoch, da seitens des Landes OÖ die geforderte Geschwindigkeitsbegrenzung abgelehnt wurde.

Zur Verbesserung der Verkehssicherheit im Bereich des Kindergartens, der Krabbelstube und der Volksschule Lichtenberg wurde jedoch nun ein Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt. Dieses soll den einen oder anderen Raser dazu animieren, doch lieber den Fuß vom Gaspedal zu nehmen!

Gemeinderatssitzung vom 14. März

Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2016 enthält im ordentlichen Haushalt ein ausgeglichenes Ergebnis. Die erwirtschafteten überschüssigen Mittel in Höhe von rund 650.000 € wurden zur Finanzierung von 12 Vorhaben in den außerordentlichen Haushalt transferiert und darüber hinaus zur Rücklagenbildung für die in den nächsten Jahren geplante Sanierung der Volksschule verwendet.

Der außerordentliche Haushalt umfasst insgesamt 25 Projekte und schloss mit einem Abgang von rund 292.000 € ab. Dieser Fehlbetrag kann aber in den Folgejahren durch bereits zugesicherte Landesmittel sowie Rücklagenentnahmen ausgeglichen werden.

Die gesamte Verschuldung sank um etwa 343.000 € und beträgt nun 5.790.200 €.

Der Gemeinderat erteilte dem vom Prüfungsausschuss bereits geprüften Rechnungsabschluss seine Genehmigung.

Tarifsätze für den Verleih von Bühnenpodesten

Kürzlich wurden seitens der Gemeinde Lichtenberg 28 Stück Bühnenpodeste samt Zubehör angeschafft. Der Gemeinderat fasste den Beschluss, dass die einzelnen Bühnenelemente auch an örtliche Vereine und Organisationen verliehen werden können. Weiters wurden die entsprechend einzuhebenden Tarifsätze festgesetzt.

Schulerhaltungsbeiträge an die Gemeinde Gramastetten

Aufgrund des Umbaus und der Sanierung des Schulgebäudekomplexes in Gramastetten wird sich auf

die Dauer von fünf Jahren für die Gemeinde Lichtenberg die Schulbeitragsleistung pro Schüler um etwa 500 € - abhängig von der Gesamtschülerzahl aus den Sprengelgemeinden (Gramastetten, Eidenberg, Herzogsdorf und Lichtenberg) und deren Relation zueinander - erhöhen. Die entsprechende Vereinbarung mit der Marktgemeinde Gramastetten wurde beschlossen.

Neue Einsatzbekleidung für die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg

Genehmigt wurde der Finanzierungsplan des Landes Oberösterreich für den Ankauf neuer Einsatzbekleidung für die Feuerwehr Lichtenberg mit einem Investitionsvolumen von 7.500 €. Konkret werden für die Jahre 2016 bis 2020 jeweils 600 €, in Summe also 3.000 €, an Bedarfszuweisungsmitteln zur Verfügung gestellt.

Nachwahl in diverse Gemeindegremien

Mit dem Ausscheiden des Ersatzgemeinderates Stefan Hofbauer, Mitglied der ÖVP-Fraktion, waren verschiedene Nachwahlen zur Wiederbesetzung frei gewordener Mandate erforderlich. So wurde

Johannes Stelzer als Ersatzmitglied **in den Prüfungsausschuss** und

Thomas Gahleitner als Ersatzmitglied **in den Schulausschuss**

gewählt.

Ehrung verdienter Persönlichkeiten 2017

Die Gemeinde Lichtenberg ehrt im regelmäßigen Abstand von zwei Jahren jene Persönlichkeiten, die im sportlichen Bereich besondere Leis-

tungen erzielt oder sich ehrenamtlich zum Nutzen der Gemeinde engagiert haben. Im Weiteren gebührt auch allen ausgeschiedenen Gemeinderäten Dank und Anerkennung für ihr politisches Bemühen zum Wohle der Gemeinde. Der Gemeinderat fasste den Beschluss über all jene Persönlichkeiten, die bei der offiziellen Ehrungsfeier am Samstag, den 22. April geehrt werden sollen.

Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Lichtenberger Gemeindenachrichten.

Bebauungsplanerstellung

Genehmigt wurde der Bebauungsplan Nr. 35 für den Bereich östlich des Ortszentrums. Aufbauend auf den Masterplan soll damit eine entsprechende Bebauung ermöglicht werden.

Flächenwidmungsplanänderungen

Mangels raumplanerisch nachvollziehbarer Gründe und Ungleichbehandlung gegenüber den Nachbarliegenschaften wurde die Teiländerung der Parzelle 345/9 (Bereich Stadtblick) in Grünland abgelehnt.

Genehmigt wurde hingegen die Einleitung des Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens für die geringfügige Erweiterung des Dorfgebietes im Bereich des Objektes Asbergring 6.

Auflassung von öffentlichem Gut

Wegen mangelnder Verkehrsbedeutung ist das öffentliche Gut, Parz. 524/11 (ein Teil der Gewerbezeile), für den Gemeingebrauch entbehrlich geworden und wurde durch Verordnung des Gemeinderates aufgelassen.



Grafik: Fotolia/stockWERK

Heizkostenzuschuss

Der diesjährige **Heizkostenzuschuss** wurde mit **€ 152,00 bei Unterschreiten** der für die soziale Bedürftigkeit festgesetzten Einkommensgrenze und **€ 76,00 bei Überschreiten** dieser Einkommensgrenze um bis zu max. € 50,00 festgelegt. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2017 (Alleinstehende: € 889,84; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.334,17; je Kind € 166,37) nicht übersteigt.

Die genauen Richtlinien für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses sowie das Antragsformular erhalten Sie am Gemeindeamt Lichtenberg oder im Internet unter www.land-ober-oesterreich.gv.at. Die **Antragsfrist** läuft noch bis 14. April 2017. Bitte legen Sie Ihrem Antrag unbedingt die erforderlichen Einkommensnachweise bei!

Wochenendruhe



Foto: Pixelio/Kurt Bouda

Im Sinne einer guten Nachbarschaft appelliert die Gemeinde an alle Grundstücksbesitzer, die Zeit für das Rasenmähen so zu wählen, dass die Nachbarn dadurch nicht belästigt werden.

Dies gilt insbesondere an **Sonn- und Feiertagen** sowie **samstags abends**.



Foto: Fotolia/lily

Meldepflicht für Schwimmbadbefüllungen

Schwimmbadbefüllungen aus der Ortswasserleitung sind nicht nur für Badbesitzer eine Zeit- und Kostenfrage. Speziell mehrere Befüllungen am gleichen Tag können Konsequenzen nach sich ziehen! Die Gemeinde Lichtenberg hat mit dem Fernwasserverband Spitzenverbrauchsmengen fixiert. Demnach **resultieren höhere Gebühren** im Falle von **Überschreitungen** dieses vereinbarten Wasserverbrauches. Schwimm-

badbefüllungen aus der Ortswasserleitung müssen daher unbedingt beim Gemeindeamt **gemeldet** werden!

Sollten Sie in den nächsten Wochen planen, Ihr Schwimmbad zu befüllen, so lassen Sie sich Ihren **Befüllungswunschtermin** von der Bürgerservice-stelle des Gemeindeamtes Lichtenberg (Tel.: 07239/6708) **reservieren!**

Öffentliche Auflagen

Derzeit liegen folgende **Änderungen des Flächenwidmungsplanes bis einschließlich 11. April 2017** zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Lichtenberg auf:

- Änderung Nr. 16 des Flächenwidmungsplanes Nr. 7: Diese geplante Flächenwidmungsplanänderung befindet sich ca. 200 m nördlich der Hametnersiedlung und betrifft konkret die Liegenschaft Wipflerbergstraße 29.

- Änderung Nr. 17 des Flächenwidmungsplanes Nr. 7: Der abgegrenzte Planungsraum befindet sich im Bereich der Pflixedersiedlung und umfasst eine Gesamtfläche von ca. 1.331 m².

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Nähere Auskünfte im Bauamt

Gerlinde Kastner, Tel. 07239/6708 - 232

Hundekot gehört ins Hundeklo und nicht auf Wiesen und Felder!

Es ist Frühling und damit kommen auch die „Hundstrümmer!“, die der Winter mit Schnee bedeckte, zum Vorschein! Für Wanderer und Naturliebhaber ist dies nun wirklich **kein schöner Anblick!**

Aber auch für Landwirte stellt der liegen gebliebene Hundekot eine echte Plage dar, da dieser durch das Mähen der Wiesen und Felder in das Futter der Nutztiere gelangt, die daran schwer erkranken können. Die Gemeinde Lichtenberg hat entlang der wichtigsten „Gassi-Gehstrecken“ ein **Netz an Hundeklo-Stationen**

aufgestellt, welche von den Bauhofmitarbeitern regelmäßig mit Sackerl aufgefüllt und entleert werden.

Nun liegt es ganz an Ihnen, Ihre beliebte Spazier-Route reinzuhalten und die Weidekühe vor gefährlichen Viren, die sie durch den Verzehr von verschmutztem Futter aufnehmen, zu schützen!

Verwenden Sie also unbedingt in Zukunft **die aufgestellten Sammelboxen!**

Grafik: Fotolia/GiZGRAPHICS



Hundestationen-Standorte

- Gis-Parkplatz

In Altlichtenbergr:

- Libenauerstraße (2x)
- Kastnerstraße/Gerstmayrweg
- Ebnerstraße

In Neulichtenbergr:

- Breuerweg
- Außerwegerstraße /Elmerweg
- Sportplatz
- Lierzbergerweg
- Aichbergerweg (Umkehrplatz)
- Lichtenbergstraße

Stellenausschreibung

TWO IN A BOX - ARCHITEKTEN suchen ab sofort einen engagierten Hochbauingenieur/Architekt (m/w) für 40 Stunden. Sehr gute ARCHICAD Kenntnisse und ein HTL Hochbau Abschluss bzw. Architekturstudium sind wünschenswert.

Mindestbruttogehalt lt. Kollektivvertrag auf Basis Vollzeit. Überbezahlung ist je nach Erfahrung / Vordienstzeit und Qualifikation möglich.

Nähere Infos/schriftliche Bewerbung an: TWO IN A BOX – ARCHITEKTEN ZT GMBH Jasmin Rammerstorfer Hostauerstraße 33a, 4100 Ottensheim rammerstorfer@twoinabox.at www.twoinabox.at

Lagerplatz gesucht

Der Bezirksabfallverband sucht einen Lagerplatz im Ausmaß von etwa 70 bis 100 m² (trocken, staubfrei) Kontakt: Tel. 0664/16 54 132

Rechtsberatung

Rechtsanwalt Dr. Reinhold Lingner bietet für Lichtenberger Gemeindeglieder eine erste **kostenlose Rechtsberatung** in seinem Wohnhaus (Lierzbergerweg) an. Um Voranmeldung unter Tel. 6391 wird gebeten.

Ansturm auf neue Reisepässe erwartet!

Im Jahr 2017 verlieren 1,1 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Der Kundenansturm auf die Passbehörden wird daher doppelt so hoch sein, wie in einem normalen Jahr. Daher ist mit entsprechend längeren Wartezeiten, insbesondere in der Hauptreisesaison, zu rechnen.

Der Grund für den erwarteten Ansturm liegt darin, dass im Jahr 2006 die Reisepässe aufgrund der Einführung des Hochsicherheitspasses bis 31.12.2016 verlängert wurden. Diese verlieren jetzt, nach 10 Jahren, ihre Gültigkeit.

Falls auch Sie für Ihre geplante Urlaubsreise einen neuen Pass benötigen, so stellen Sie am besten sofort Ihren Antrag für dessen Neuausstellung. Die Beantragung ist **bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft)** unabhängig vom Wohnsitz möglich.

Folgendes sollten Sie zur Reisepassneuausstellung mitbringen:

- ein den internationalen Kriterien entsprechendes Passfoto (nicht älter als 6 Monate)
- Ihren alten Reisepass



Kosten:

- ab 12 Jahren: 75,90 €
- für unter 12-Jährige: 30,00 €

Der neu ausgestellte Reisepass wird Ihnen an eine von Ihnen bekannt gegebene Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Eine Abholung bei der Passbehörde ist daher nicht mehr notwendig.

Nähere Informationen:

Bürgerservice der Gemeinde Lichtenberg, Tel. 07239/6708

Das Fundbüro informiert...

Etwas gefunden/verloren? Was tun?



Sie haben einen Schlüssel am Parkplatz verloren oder eine Halskette auf der Straße gefunden? Was tun?

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als 10 € wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet.

Die zuständige Behörde ist in der Regel die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben. (Die Abgabe bei der Polizei ist seit 2003 nicht mehr möglich!) In der zentralen Funddatenbank

www.fundamt.gv.at

können Sie nach verlorenen Gegenständen suchen und auch eine Verlustmeldung machen oder Sie kommen einfach ins Lichtenberger Bürgerservice und melden Ihren Verlust/Fund.

Ferienprogrammaktion 2017

Nicht mehr wegzudenken ist das Sommerferienprogramm der Gemeinde Lichtenberg. Daher sollen auch dieses Jahr für die Kids spannende und lehrreiche Veranstaltungen auf die Beine gestellt werden.

Und genau dafür wendet sich die Gemeindevertretung an alle Vereine, Unternehmen und auch Privatpersonen (vorwiegend aus Lichtenberg) mit der **Bitte um Unterstützung beim Angebot von Ver-**

anstaltungen für das heurige Ferienprogramm! Unser Nachwuchs ist für vieles offen und beteiligt sich bestimmt auch gerne einmal an ganz außergewöhnlichen Aktivitäten. Hauptsache, es ist interessant und macht Spaß!

Sie haben Freude im Umgang mit Kindern oder Jugendlichen und könnten sich vorstellen, sich mit einer Aktion am Ferienprogramm zu beteiligen, dann **melden Sie sich** bitte beim Bürgerservice der Gemeinde Lichtenberg (Tel. 07239/6708, E-Mail: gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at)

Grafik: Fotolia/arahan

Was Sie noch zum Thema „Fund“ wissen sollten:

- **Funde** mit einem **Wert von mehr als 100 €** werden auf der Homepage der Gemeinde Lichtenberg **veröffentlicht**.
- Als Finder haben Sie **Anspruch auf Finderlohn**. Die **Höhe** des Finderlohnes ist **abhängig** davon, **ob** der Gegenstand **verloren oder vergessen** wurde.

Als verloren gilt alles, was dem Eigentümer im öffentlichen Raum abhandenkommt (z.B. auf der Straße).

Als vergessen gilt, was „im Aufsichtsbereich eines Dritten“ unabsichtlich hinterlassen wurde (z.B. in Hotels, Restaurants oder Geschäften). Personen, die selbst in diesem Bereich wohnen oder beschäftigt sind, steht allerdings kein Finderlohn zu (z.B. Bedienstete eines Hotels, Kellner).

- Wird ein abgegebener Gegenstand **nicht** innerhalb eines Jahres **vom Besitzer abgeholt**, kann der Fund vom **Finder** beansprucht werden.

Bei Funden, die weniger als 100 € wert sind, verfällt der Eigentumsanspruch, wenn ihn der Finder nicht **binnen sechs Wochen** nach Ablauf dieses einen Jahres abholt.

Bei einem Fund im Wert von mehr als 100 € wird der **Finder** darüber informiert, dass er **zwei Monate Zeit** hat, den Fundgegenstand zu beanspruchen.

Werden Fundgegenstände innerhalb der jeweiligen Frist weder vom Besitzer, noch vom Finder abgeholt, werden sie vernichtet.

- Bei Diebstahl oder Verlust von Dokumenten sind Diebstahlsanzeigen bei der Polizei zu erstatten. Für die Ausstellung einer polizeilichen Verlustanzeige (Dokumentenersatz, z.B. Führerschein) kontaktieren Sie bitte ebenfalls die nächstgelegene Polizeidienststelle.





ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Trenna is a Hit!
Bring Kleidung und Schuhe mit!

Abgegebene Textilien im ASZ sparen Abfallgebühren!

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft bieten ein flächendeckendes Netz von rund 180 Altstoffsammelzentren, wo Textilien und Schuhe seit über 25 Jahren gesammelt werden.

WAS WIRD GESAMMELT

- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Tragbare und saubere SCHUHE paarweise gebündelt
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche
- **KEINE** KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE ODER SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE¹
- **KEINE** STOFFRESTE/PUTZLAPPEN¹
- **KEINE** SKI-, SNOWBOARD oder EISLAUFSCUHE¹
- **KEINE** SCHUHEINLAGEN¹

WAS PASSIERT DAMIT

In allen 180 ASZ werden saubere und **tragbare Textilien** aller Art in transparenten **Textilien-Sammelsäcken** und **Schuhe paarweise gebündelt** übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur **Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt** eingesetzt.

WELCHE VORTEILE BIETET DIE ASZ-SAMMLUNG

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:
 - » ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und
 - » ASZ-Erlöse entlasten Abfallgebühren
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

ASZ Lichtenberg

Wichtige Entsorgungshinweise

Entgegennahme von Grün- und Strauchschnitt

Während der üblichen Gartensaison (ca. April bis Oktober) können Sie Ihren Grün- und Strauchschnitt im Altstoffsammelzentrum Lichtenberg (ASZ) abgeben. Weiters ist die Anlieferung von Grünabfällen das ganze Jahr über bei der Kompostieranlage Thomas Aichbauer in Gramastetten (Türkstetten 9) möglich!

Bauschuttanlieferung

Bauschutt wird im ASZ nur in Kleinmengen angenommen und muss sich in Gebinde (z.B. Maurertröge, Kübel) befinden. Grund dafür ist, dass ansonsten die Anlieferungsmenge nicht verworfen werden kann! So ist es beispielsweise auch

NICHT möglich, einen Autoanhänger vollgefüllt mit losem Bauschutt zu entsorgen!

Entsorgung von Altholz

Für die Anlieferung von größeren Mengen (ab ca. 3 m³) an Altholz ist eine Voranmeldung im ASZ erforderlich!

ASZ-Öffnungszeiten:

Montag: 08.30 - 12.00 Uhr
Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.30 - 12.00 Uhr

Kontakt:

Tel. 07239/20141
 Wipflerbergstraße 1, Lichtenberg

Ärztendienst - 141

Was tun, wenn man außerhalb der üblichen Ordinationszeiten des Hausarztes dringend einen Arzt braucht?

Einfach die Rufnummer 141 wählen.

Unter dieser Rufnummer geben Rotkreuz-Mitarbeiter rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt Dienst hat und wie Sie Kontakt aufnehmen können.

Werktags am Nachmittag haben die Ärzte zusätzliche Bereitschaftsdienste organisiert, aufgeteilt auf vier Sprengel.

In der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen wird bei Bedarf der diensthabende Arzt alarmiert. Dieser klärt in einem persönlichen Beratungsgespräch mit dem Patienten ab, inwieweit Hilfe gebraucht wird und ob ein Hausbesuch notwendig ist.

Region Urfahr-West (u.we)

Förderung für „Green Events“

Das Land Oberösterreich unterstützt Vereine mit einer „Green Event“-Förderung, wenn diese ihre Veranstaltungen nach ökologischen Kriterien ausrichten und organisieren. Dabei sind in folgenden Bereichen Maßnahmen zu setzen:

- Mobilität
- Ernährung
- Abfall
- Energie und Ressourcen
- Soziales

200,- € gibt es für die Umstellung zu einem KlimaKultur-Green Event! Wenn man die „MUSS-Kriterien“ erfüllt. Mit 300,- € wird der Mehraufwand für ein Green Event gefördert.

Gefördert werden beispielsweise:

- biologische bzw. faire Lebensmittel (z.B. Biogetränke)
- die Verwendung von Mehrweggeschirr (Becher, Teller etc.)
- ökologisch zertifizierte (Umweltzeichen) Produkte
- die Benutzung eines Geschirrmobils

Gratis Mehrweg-Becher für Ihre Veranstaltung



Ihr seid es leid, nach einer Veranstaltung Säcke voll Plastikbecher entsorgen zu müssen? Wir auch!

Darum haben wir von der Region Urfahr-West ab jetzt im Regionalbüro 1.400 Mehrwegbecher in fünf praktischen Transportboxen auf Lager, die gratis von allen Vereinen der Region ausgeliehen werden können.

Kontakt/Infos:

u.we-Büro

Rodtalstraße 12, 4201 Gramastetten

E-Mail: office@regionuwe.at

Tel.: 07239/70 153

www.regionuwe.at



Lichtenberg schreibt Geschichte

Wussten Sie, dass rund um das höchste christliche Fest **Ostern** sich auf der ganzen Welt verschiedene Bräuche entwickelt haben?

So verkleiden sich in Schweden die Kinder als Osterhexen und nicht der Hase, sondern der Hahn bringt die Eier, in Australien das Bilby (Beuteltier). Im afrikanischen Gambia symbolisiert der Drache die Auferstehung Jesu. In Spanien trägt man in der Karwoche in Prozessionen riesige Jesus- und Heiligenfiguren durch die Straßen. Und auf den Philippinen lassen sich in einigen Dörfern am Karfreitag Menschen ans Kreuz nageln.

Die vielen, oft sonderbaren Bräuche haben eines gemeinsam: Sie stehen für einen Aufbruch aus dem Dunkel ins Licht, aus der Starre des Winters in die lebensspendende Fruchtbarkeit des Sommers, nach dem Tode Jesu seine glorreiche Auferstehung. Im Osterfest vereinigen sich heidnisches und christliches Gedankengut, es symbolisiert Ende und Anfang. Kein Wunder, dass Ostern eines der ältesten Feste ist. Schon im Alten Testament finden wir es als Passah- oder Paschafest. An diese jüdische Tradition nahtlos anknüpfend, schrieb man Jesus Christus die Rolle des ursprünglichen Opferlammes („Osterlamm“ = Agnus Dei) zu. Auch in unseren Gegenden gibt es in der Oster- oder Karwoche die verschiedensten Bräuche.

Wie fröhlich doch diese traurige Karwoche beginnt. Kara (hochdeutsch) bedeutet Klage. Es ist doch die Woche, in der Jesus ans Kreuz genagelt wurde. Doch am Palmsonntag, dem ersten dieser schicksalsschweren Tage, gibt es Jubel und Hosanna. Jesus zog auf einem Esel in Jerusalem ein. Die Menschen waren begeistert, wedelten mit Palmzweigen und warfen ihm diese zu Füßen. Zur Erinnerung werden in manchen Orten hölzerne Esel in die Kirchen ge-

zogen. Mancherorts reitet sogar der Priester bei der Palmprozession auf einem Esel in die Kirche. Im kärntnerischen Lavanttal darf ein Erstkommunionkind den Esel reiten. Bevor die Prozession in die Kirche einzieht, werden die Palmbuschen oder Palmbesen geweiht. Samtige Weidenkätzchen und frisches Grün sind die Grundzutaten. Alles Weitere ist von Region zu Region verschieden, vom kleinen Handsträußchen bis zu 5-Meter-Stangen reicht ihre Größe.

Mit der „Kara“ zieht am Gründonnerstag Stille ins Land. (Das Wort „Grün“ kommt von „Greinen“, das Weinen/Wehklagen bedeutet.) Die Glocken läuten bei der Abendmahlmesse zum letzten Mal und erklingen erst wieder bei der Auferstehungsfeier am Karsamstag. Der Volksmund sagt: Sie fliegen nach Rom. Sie würden dort „neu geweiht“ oder ganz profan, „die Ostereier holen“. Das Schweigen der Glocken soll das Erinnern an die Flucht und die Wortlosigkeit der Apostel andeuten. Da aber der bäuerliche Alltag vom Glockenschlag der Kirchturmuhre bestimmt war, suchte man einen Ausweg und fand die Ratschen.

Das Ratschen als Lärmbrauch kennt man seit Jahrhunderten. Das früheste Zeugnis stammt aus dem Jahr 1482. Ausgeführt wird es von den Ratschenbuben, den Ministranten. Sie ersetzen die schweigenden Glocken. Zur Gebetszeit ziehen die Scharen durch den Ort und verkünden: „Wir ratschen, wir ratschen den englischen (engelhaften) Gruß, damit die Leut' wissen, dass beten man muss!“ Am Gründonnerstag gelegte Eier sind die nach Brauchtum genannten „Antlasseier“, die der Familie Segen bringen können. Sie werden gekocht und am Oster Sonntag zur Speisenweihe mitgenommen. Das Wort „Antlass“ leitet sich von der am

Gründonnerstag praktizierten Losprechung von Sünden ab. Am Karfreitag versammeln sich die Christen zur Karfreitagsliturgie in der Kirche, um dem Leidensweg und der Todesstunde Jesus zu gedenken. Der Karfreitag ist für die Christen ein strenger Fasttag. In früherer Zeit wurde an diesem Tag weder gegessen noch getrunken. Im Laufe der Zeit bezog sich das Fastengebot nur noch auf den Verzicht von Fleisch.

Es ist einer der Höhepunkte im kirchlichen Jahreskreis, wenn in der Osternacht zu Beginn der Liturgie die Lichter in der Kirche ausgehen und der Priester die Osterkerze, die er zuvor am Osterfeuer entzündet hat, in einer feierlichen Prozession in die noch dunkle Kirche trägt. Als Zeichen der Freude über die Auferstehung des Herrn brennen in der Osternacht die Osterfeuer. Vor dem Osterfestgottesdienst am Ostersonntag werden die Speisen (Eier, Fleisch, Brot) geweiht, die nach der Heimkehr nach der Festmesse an die Familienmitglieder ausgeteilt werden. Dann aber geht es zur Suche nach den Ostereiern, die der Osterhase entweder im Haus oder im Grünen versteckt hat. Die Auferstehung Jesu wird im Christentum in Form eines Eies symbolisiert. Es steht für das Grab aus dem am Ostermorgen Christus auferstanden ist.

Nun beginnt die 50-tägige Freudenzeit bis Pfingsten.

Beitrag: OSR Karl Unterbrunner

Foto: Fotolia/doris oberfrank-list



Bibliothek Lichtenberg

Bibliothek in Zahlen

18 Mitarbeiterinnen, 1 Mitarbeiter und 1 EDV-Fachmann

Neu im Team:
Hilde Reichör, Sabine Wolfsteiner

735 LeserInnen

Mehr als 8000 Medien –
NEU: Zeitschriften Servus und Landlust

Bibliothek
LICHTENBERG

Öffnungszeiten:

Mittwoch
16.30 - 19.00 Uhr

Freitag
16.30 - 18.30 Uhr

Sonntag
08.30 - 11.00 Uhr

Mutterberatung



Die Mutterberatung findet in Lichtenberg **jeden 3. Dienstag** im Monat statt.

Nächste Termine:

Di, 18. April 2017

Di, 16. Mai 2017

in der Krabbelstube Lichtenberg
(Lichtenbergstraße 3)

jeweils 14.00 - 16.00 Uhr

Leitung:
Gerlinde Felkel (DSA)
Dr. Michael Kirschbichler

Landesmusikschule Puchenau

Musikschuleinschreibung

Im Schuljahr 2017/18 besteht für Kinder bis zur 4. Klasse Volksschule wieder die Möglichkeit, bei Doris Willinger (Lehrerin der Landesmusikschule Puchenau) **in Lichtenberg** (im Rahmen des OÖ Landesmusikschulwerkes) Blockflöten- und Singschulunterricht zu erhalten.

Die (Haupt-)Einschreibung findet an folgenden Terminen in der Landesmusikschule Puchenau statt:

3. April 2017 (Mo) 07.00 – 11.30 Uhr
4. April 2017 (Di) 13.30 – 17.00 Uhr
5. April 2017 (Mi) 13.00 – 15.30 Uhr
6. April 2017 (Do) 07.00 – 11.30 Uhr

Hinweis:

Vorgemerkte Schüler müssen sich erneut anmelden, da die Vormerkung nur für ein Schuljahr gültig ist! (Die Verlängerung ist auch telefonisch oder per E-mail möglich).

Anmeldung/nähere Information (auch zum aktuellen Angebot mit der Möglichkeit von Schnupperterminen):

Landesmusikschule Puchenau

Tel.: 0676/84 81 97 353 oder

0732/22 10 55-353

E-mail: ms-puchenau.post@ooe.gv.at

www.musikschulepuchenau.at

Neu in Lichtenberg

Fußpflegepraxis kürzlich eröffnet

Mein Name ist Brigitte Mascher (44), bin gebürtige Lichtenbergerin, verheiratet und Mutter von zwei Burschen (12 und 14 Jahre). Seit 1993 arbeite ich als diplomierte Kinderkranken- und Säuglingsschwester am Kepler Universitätsklinikum Med Campus IV (frühere Kinderklinik) auf der kardiologischen Station.

Das Thema Füße hat mich schon immer sehr begeistert und so machte ich mein „Hobby“ zu meinem Zweitberuf. 2015 beendete ich die Ausbildung zur Fußpflegerin mit der Lehrabschlussprüfung und legte im Anschluss auch noch die Meisterprüfung mit Auszeichnung für das Gewerbe ab.

Im Jänner 2017 erfüllte sich nun mein Traum und ich eröffnete im Vitalzentrum Lichtenberg meine Fußpflegepraxis mit folgenden Therapieangeboten:

- **kosmetische Fußpflege**
- **medizinische Fußpflege**
- **Nagelspannen**
- **Maniküre**



Ich freue mich auf Sie und Ihre Füße!

Kontakt/Nähere Info:

Tel.: 0650/400 61 92

(Termine nach telefonischer Vereinbarung)

BRIGITTE MASCHER
FUSSPFLEGE

Plattform Lichtenberg für Menschen & pro mente Jugendwohnhaus Lichtenberg

7 Fragen, 7 Antworten: Was man über Traumatisierung wissen sollte

Michaela Greil im Gespräch mit Christoph Schmidbauer über Traumatisierung, Symptome, Verarbeitung und über mögliche Hilfsangebote:

Was ist ein Trauma? Wie kann es passieren?

Schmidbauer: Ein Trauma bringt eine Person, d. h. Geist, Körper, Seele massiv in Stress. Normalerweise regelt es der Körper selbst. Schafft er es nicht, nennen wir das eine Stressregulationsstörung.

Wer ist betroffen?

Schmidbauer: Es kann jeden treffen. Mögliche Symptome: Man ist ständig unter Strom, Schlafstörungen, Herzrasen, wenn man eine ähnliche Situation erlebt und „Flashbacks“ – man rauscht immer wieder in das Geschehen hinein.

Welche Auslöser gibt es?

Schmidbauer: Krieg, Folter, Missbrauch, Misshandlungen, sexuelle wie psychische Übergriffe, aber auch Überfälle und Unfälle, z. B. ein Auto-unfall können diese Symptome auslösen.

Wie kommt man aus einer Traumatisierung wieder raus? Ist Trauma heilbar?

Schmidbauer: Grundsätzlich kann unser Körper, Geist, Gehirn das normalerweise verarbeiten. Innerhalb von einer Woche, zwei Wochen

sind die Symptome abgeheilt. Erst, wenn das nicht passiert, sprechen wir von einer posttraumatischen Belastungsstörung, von etwas, das weiterhin belastet. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten von Traumatherapie: EMDR, Brainspotting, EFT. Traumata sind gut behandelbar. Wir unterscheiden zwei Traumtypen: Typ 1 nach einmaligem Ereignis und Typ 2 nach mehrmaligem Ereignis. Hier sind die Therapieformen anders.

Wie wirkt Traumatisierung auf Kinder?

Schmidbauer: Umso jünger sie sind, umso weniger Schutzfaktoren haben sie. Für Kinder gibt es spezielle Therapieformen.

Wo bekommt man professionelle Hilfe?

Schmidbauer: Wenn etwas passiert ist, kann man sich kostenlos an die Krisenhilfe OÖ wenden: per Telefon (0732/21 77) und in weiterer Folge persönlich. Natürlich kann man das auch mit seinem Hausarzt besprechen, oder mit einem niedergelassenen Psychotherapeuten, um sich zu stabilisieren.

Wann ist das Trauma überwunden?

Schmidbauer: Wenn man z. B. ein halbes Jahr nach einem Autounfall an der Unfallstelle vorbei kommt, oder in eine ähnliche Situation gerät, und zusammen zuckt, Herzrasen bekommt, oder sich fest klammert, hat man es nicht verarbeitet. Dann sollte man sich helfen lassen. Betroffene merken es selbst, wenn sie keine Belastung mehr aus diesem Ereignis haben.

Interkulturelles Begegnungscafé



Foto: Michaela Greil/MIG-Pictures e.U.

Im Bild: Einblick in das Interkulturelle Begegnungscafé vom 26.2.2017. Das nächste Treffen findet am Sonntag, 21.5.2017 um 10.00 Uhr im Seelsorgezentrum Lichtenberg statt.

BUCHTIPPS

- Van der Kolk, Bessel A., Verkörperter Schrecken. Traumaspuren in Gehirn, Geist und Körper und wie man sie heilen kann, G. P. Probst-Verlag GmbH, 2016.
- Levine, Peter A., Trauma-Heilung: Das Erwachen des Tigers. Unsere Fähigkeit, traumatische Erfahrungen zu transformieren, Synthesis Verlag, 1999

DANKE!

Wir, die Bewohner und Mitarbeiter des Jugendwohnhauses Lichtenberg, bedanken uns besonders bei den vielen ehrenamtlichen Unterstützern und Spendern des vergangenen Jahres! Ihre Unterstützung benötigen wir auch weiterhin, damit wir gemeinsam im Sinne der Jugendlichen für eine gute Zukunft tätig sein können! DANKE!

Dipl. BW Thomas Labacher, MBA /
Teamleitung: pro mente Startbox
GmbH – JWH Lichtenberg



Christoph Schmidbauer, Psychotherapeut, Cranio-Sacral-Therapeut, Lehrbeauftragter FH Linz, 12 Jahre pro mente Kriseninterventionszentrum Linz, Mitarbeiter pro mente Jugendwohnhaus Lichtenberg.

Foto: Michaela Greil/MIG-Pictures e.U.

Beitrag im Auftrag der Plattform:
Michaela Greil

FSME - Zeckenschutzimpfung

Die heurige Zeckenschutz-Impfaktion wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Ur-fahr-Umgebung **im Gramophon in Gramastetten** angeboten und findet am **Dienstag, den 4. April 2017** von **13.30 bis 16.30 Uhr** statt.

Impfkosten:

18,10 € pro Teil-/Impfung

(Ermäßigungen für Kinder u. Jugendliche)

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Impfablauf:

Die Schutzimpfung gegen FSME (Hirnhautentzündung) ist ab dem 1. Lebensjahr möglich. Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der zweiten Teilimpfung).

Nach der Grundimmunisierung ist die erste Auffrischungsimpfung nach drei Jahren erforderlich. Danach



Grafik: Pixelfo/Jarmila Zahradka

sind alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Dies gilt für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr (bei älteren Personen ist die Zeckenschutzimpfung im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen).

URLAUB: Ordination Dr. Michael Kirschbichler

Die Praxis von Allgemeinmediziner Dr. Kirschbichler bleibt zu folgenden Terminen geschlossen:

Samstag, 22. - Samstag, 29. April
und
Montag, 19. - Freitag, 23. Juni

Entspannung mit PMR und Yoga

Mag. Barbara Dirnberger (diplomiert Entspannungstrainerin und Yogalehrerin) bietet Kurse an, bei denen Sie Entspannungstechniken und Yogaübungen erlernen, erleben und erspüren können.

Kursinhalt:

- Vorstellung des progressiven Muskeltrainings (PMR) nach Jakobson und Vini-Yoga
- Sie erlernen Entspannungstechniken, die sich leicht im Alltagsleben einbauen lassen.

Nächster Kursstart: 19. April 2017

11 Einheiten, immer **mittwochs** von **18.30 bis 19.30 Uhr** im Seelsorgezentrum Lichtenberg (Meditationsraum)

Anmeldung (erforderlich)/nähere Infos:

mediation-dirnberger@gmx.at
Tel.: 0699/17 67 62 02
www.barbara-dirnberger.at

„Gesunde Rezeptecke“



Foto: Fotolia/Kathleen Rekowski

Spargelcremesuppe mit Sauerrampfer

(Rezept für 5 Portionen):

Zutaten

350 g Spargel grün
Wasser
3 EL Weißweinessig
1 Zwiebel gehackt
1/8 kg Sauerrampfer
1 EL Butter
1 EL Mehl
Schlagobers nach Bedarf
Salz, Pfeffer, Petersilie zum Bestreuen

Weitere Rezepte finden Sie unter:
www.gesundes-oberoesterreich.at



Zubereitung:

Spargel in Stücke schneiden und in Essigwasser ca. 10 min kochen. Spargel abseihen, Kochwasser aufheben. Einige Spargelstücke als Suppeneinlage aufheben.

Zwiebel und Sauerrampferblätter in Butter anlaufen lassen, mit Mehl stauen und mit ca. 1 l Spargelsud aufgießen. Ca. 10 min köcheln lassen, Spargel zugeben und dann pürieren. Schlagobers zugeben und abschmecken.

Neues aus der Volksschule Lichtenberg



Zu Besuch im Gemeindezentrum

Im Sachunterricht hatten die Kinder der 3a Klasse schon eifrig eine Menge über die Gemeinde Lichtenberg gelernt und im Deutschunterricht stand gerade das Briefeschreiben am Programm. Also wurde ein höflicher Brief an die Bürgermeisterin formuliert, in dem die Klasse um einen Termin zur Besichtigung des neuen Gemeindezentrums bat.

Mitte Dezember war es dann so weit: Engagiert wie immer, empfing Bürgermeisterin Daniela Durstberger die Klasse und führte sie durch das gesamte Gemeindezentrum.

Die Schüler lernten alle Abteilungen des Gemeindeamtes kennen und erfuhren eine Menge über die Aufgaben der einzelnen Mitarbeiter des Gemeindeverwaltungsteams. Sie bestaunten ein Modell der Gemeinde, auf dem sogar zukünftige Bauprojekte zu erkennen waren. Zum Abschluss beantwortete die Bürgermeisterin im Sitzungssaal geduldig und ausführlich die Fragen der Kinder, die fleißig mitnotierten.

Ein herzliches Dankeschön seitens der Volksschule für diesen interessanten Lehrausgang!

Tage der „offenen Tür“ an der Volksschule



Im Bild: Lernen in der Jahrgangsmischung



Im Februar hatten die Eltern dreimal die Gelegenheit an unseren fixen Hospitationstagen Schulluft zu schnuppern. Dass bei uns an der VS Lichtenberg Lernen anders aussieht als es zur Schulzeit der Eltern war, war allen schnell klar. Nach einer gemeinsamen Begrüßung und Einführung konnten die Eltern der jahrgangsgemischten Klassen ihren Kindern beim Lernen im „Lernbüro“ zusehen.

Dabei beobachteten sie, wie sich die Kinder individuell ihre Lernplätze wählten, wie sie alleine oder gemeinsam mit anderen Kindern ihre Aufgaben lösten und dabei verschiedene Angebote und Materialien nutzten. Hervorzuheben war die ruhige Lernatmosphäre, die in dieser Zeit herrschte, die Freude beim Lernen und die sichtbar individuelle Be-

arbeitung der Aufgaben beim Lernen.

Nach Beendigung der Hospitation tauschten im Anschluss Eltern und die Schulleiterin bei Kaffee und Kuchen in einer gemütlichen Reflexionsrunde neugewonnene Eindrücke aus und Fragen wurden beantwortet.

Wir freuen uns über das große Interesse und die regen Anmeldungen zu unseren Hospitationsterminen und bieten den Eltern der jahrgangsgemischten Klassen, aber auch interessierten Lehrerinnen der umliegenden Schulen, in den nächsten Wochen noch weitere Möglichkeiten zur Unterrichtsbeobachtung an unserer Schule - einem besonderen Platz zum entwicklungsfördernden und individuellen Lernen.

Berichte: VS Lichtenberg

Bei der Landjugend Lichtenberg ist was los!



Im Bild: Maibaumaufstellen 2015

Am Rosenmontag Ende Februar wurde bereits zum 65. Mal der Bauernball seitens der Landjugend Lichtenberg veranstaltet. Traditionell wurde dieser mit einem Volkstanz eröffnet, gleich danach sorgten die Radauer für eine tolle Stimmung im Saal und selbstverständlich durften sich die Ballgäste auch heuer auf über 100 selbstgemachte Torten freuen. Den Titel des „Herzerkönigs“ und der „Herzerkönigin“ sicherten sich dieses Jahr David Enzenhofer und Judy Willnauer.

Nun steht in Kürze schon das nächste Fest in den Startlöchern:

Notiert euch am besten gleich das **Mai-fest** am **Montag, den 1. Mai 2017**. Los geht's um **10.00 Uhr** am **Ortsplatz Lichtenberg**. Schaut's vorbei! Die Lichtenberger Landjugend freut sich auf deinen/Ihren Besuch!

Theatervorstellungen

Für folgende Vorstellungen im Musiktheater Linz sind Vorverkaufskarten erhältlich:

Musical: „Ghost - Nachricht von Sam“

Freitag, 05.05.2017, 19.30 h
Neues Musiktheater, Großer Saal
Kartenpreise:
15 € - 60 € (je nach Kategorie)

Musical: „Die Schöne und das Biest“

Mittwoch, 02.08.2017, 19.30 h
Neues Musiktheater, Großer Saal
Kartenpreise:
15 € - 80 € (je nach Kategorie)

Nähere Infos/Kartenverkauf:

Melanie Wöss, Tel. 0650/92 09 033
E-Mail: melanie.woess@aon.at

Flurreinigungsaktion



Die Gemeinde Lichtenberg beteiligt sich wieder an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“. Ziel dieser Aktion ist es, Wiesen, Wege, Wälder, Dorfplätze usw. von wegeworfenen Abfällen zu befreien.

Machen Sie mit beim großen Lichtenberger „Landschafts-Frühjahrsputz“. Treffpunkt: **Samstag, 8. April 2017** um **9.00 Uhr** beim **Altstoffsammelzentrum**

Kofferraumflohmarkt

Am alten Sportplatz in Lichtenberg findet am **Samstag, 20. Mai** (kein Ersatztermin bei Schlechtwetter) von **9.00 bis 12.00 Uhr** ein Carboot Sale – sprich Kofferraumflohmarkt – statt. Jeder kann mitmachen: Auto parken, Kofferraum auf- und los geht's!

Der Sportplatz wird zum Basar, auf dem jeder das verkauft, was er selber nicht mehr braucht. Von Hausrat über gebrauchte Kleidung bis hin zu Sportgeräten – alles ist möglich! In den Niederlanden, Großbritannien und den skandinavischen Ländern haben Carboot Sales seit langem Tradition und ziehen wegen ihres vielfältigen Angebots je-

de Menge Besucher an. Da macht sowohl das Verkaufen, als auch das Stöbern und Feilschen richtig Spaß.

Aussteller mögen sich anmelden bei:

Melanie Wöss, Tel. 0650/92 09 033
E-Mail: melanie.woess@aon.at

Pro Autobreite wird ein Unkostenbeitrag von **5 €** vor Ort eingehoben. Für Speis und Trank ist gesorgt!

Veranstalter:
ÖAAB Lichtenberg

Grafik: Fotolia/bluedesign



Lichtenberger MARKTTAG

jeden ersten Freitag im Monat
ab 13.00 Uhr am Lichtenberger Ortsplatz

Nächste Termine:
Freitag, 7. April 2017
Freitag, 5. Mai 2017

Veranstungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
So	02.04.2017	19.00 h	Klavierabend mit Bernhard Pötsch	Seelsorgezentrum Lichtenberg	VVK: 15 €/AK 17 € - Kontakt: Bürgerservice, Tel. 07239/6708 <i>(eine Veranstaltung im Rahmen des Lichtenberger Kulturfrühlings)</i>
Mi	05.04.2017	14.00 - 16.00 h	„Occhi-Knüpfen“ - Einblicke in eine alte Handarbeitstechnik (mit Monika Füreder)	bei Frau Gabi, Gisstraße 2	Gabriela Hirtl Tel. 0660/82 68 265 Keine Anmeldung erforderlich!
Mi	05.04.2017	15.00 - 16.30 h	„English is fun“ - Kostenlose Lerntage	Gemeindezentrum (Saal 4 im EG)	ÖAAB-Lichtenberg Anm.: 0650/920 90 33 weiterer Termin: 08.05.2017
Sa	08.04.2017	9.00 h	Flurreinigungsaktion „Hui statt pfui“	ASZ Lichtenberg	Gemeinde Lichtenberg, Nähere Info auf S. 15
Mi	12.04.2017	15.00 - 16.30 h	Kreativ-Workshop - Lustige Osterhasen-Eierwärmer nähen (mit Ida Schilcher)	bei Frau Gabi, Gisstraße 2	Gabriela Hirtl, Tel. 0660/82 68 265 Anmeldung erforderlich Materialbeitrag: 5,90 € (bitte spitze Sticknadel, Stecknadeln und eine Schere mitnehmen!)
Mi	19.04.2017	18.30 h	Kursstart: Yoga und PMR	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Mag. Barbara Dirnberger Nähere Info auf S. 13
Sa	22.04.2017 Ersatztermin 29.04.2017		Sandkisten-Füllaktion		ÖAAB Lichtenberg Anmeldung bis spätestens 14.04. unter Tel. 0650/92 09 033 oder melanie.woess@aon.at
Sa	22.04.2017	19.00 h 19.30 h	Fotovernissage „Blende 8“ - ein halbes Jahrhundert Fotografie Ehrungsfeier der Gemeinde	Gemeindezentrum Lichtenberg	OSR Karl Unterbruner (Volksschuldirektor a. D. in Lichtenberg) Gemeinde Lichtenberg
So	23.04.2017	9.00 h	Jubelhochzeiten 2017	Seelsorgezentrum	Goldhaubengruppe Lichtenberg
Fr	28.04.2017	19.30 h	„Young Voices“ & Friends (bunter Mix aus Vokal- und Instrumentalmusik von klassisch bis modern)	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Eintritt: Freiwillige Spende <i>(eine Veranstaltung im Rahmen des Lichtenberger Kulturfrühlings)</i>
Mo	01.05.2017	ab 10.00 h	Maifest	Ortsplatz Lichtenberg	Landjugend Lichtenberg
So	07.05.2017	17.00 h	Konzert „Pax/Friede/Peace“ mit GisChor & Chor Diagonal	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Eintritt: Freiwillige Spende <i>(Eine Veranstaltung im Rahmen des Lichtenberger Kulturfrühlings)</i>
Fr	12.05.2017	19.30 h	Soundbrothers I Big Band (Jazz/Swing-Konzert)	Gemeindezentrum Lichtenberg	Eintritt: Freiwillige Spende <i>(eine Veranstaltung im Rahmen des Lichtenberger Kulturfrühlings)</i>
Fr Fr	12.05.2017 19.05.2017	20.00 - 22.00 h	Auffrischungstanzkurse (Standard u. Lateintänze)	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Volksbildungswerk Lichtenberg Anmeldung: Tel. 0650/92 09 033
So	14.05.2017	19.00 h	Muttertagskonzert (Oper/Operette)	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Eintritt: Freiwillige Spende <i>(eine Veranstaltung im Rahmen des Lichtenberger Kulturfrühlings)</i>
Sa	20.05.2017	9.00 - 12.00 h	Kofferraumflohmarkt	Alter Sportplatz Lichtenberg	ÖAAB Lichtenberg Nähere Info auf S. 15
Sa	27.05.2017	13.30 - 18.30 h	Grillkurs: Das kleine Smoker ABC mit Grillschule Wegerbauer	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Volksbildungswerk Lichtenberg Kosten: 85 € / Person Anmeldung: Tel. 0650/92 09 033, melanie.woess@aon.at